

# Abschlusskonzert Cembalo Klasse Anne Marie Dragosits

## Alexandra Helldorff<sup>(KBA)</sup>



Live Stream

<https://www.bruckneruni.ac.at/live/>

**MI 25.05.2022**

**— 11.30 Uhr**

**Großer Saal — ABPU**

Mitwirkende: Maria Ladurner, Sopran  
Benjamin Sattlecker, Bariton  
Jennie-Marie Wszolek & Huang-Hsi Tseng,  
Barockviolin  
Julia Willeitner, Barockcello

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an.  
Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website und auch in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht.  
Weitere Informationen finden Sie unter  
<https://www.bruckneruni.ac.at/de/datenschutz>.

Die Veranstaltung findet mit Live Stream statt.

Hagenstraße 57 | 4040 Linz  
T +43 732 701000 280  
[events@bruckneruni.ac.at](mailto:events@bruckneruni.ac.at)  
[www.bruckneruni.ac.at](http://www.bruckneruni.ac.at)

# BIOGRAFIE

## Alexandra Helldorff

Die russisch-österreichische Dirigentin, Pianistin und Cembalistin Alexandra Helldorff kann bereits auf ein vielseitiges Bühnenleben zurückblicken.

Erfolgreiche Projekte mit Alessandro De Marchi, Reinhard Goebel, Thomas Hengelbrock und Marc Minkowski vertiefen ihre Erfahrung auf dem Gebiet der Alten Musik.

Alexandra Helldorff studierte am Tiroler Landeskonservatorium Dirigieren bei Tito Ceccherini und Klavier bei Bozidar Noev.

Parallel dazu begann sie ihr umfangreiches Musikstudium an der Universität Mozarteum, wo sie Klavier bei Karl-Heinz Kämmerling und Alexei Lubimov, Chordirigieren bei Karl Kamper und Orchesterdirigieren bei Dennis Russell Davies belegte.

Es folgten weitere postgraduale Studien bei Reinhard Goebel in historischer Aufführungspraxis, bei Hans Graf im Dirigieren sowie ein Cembalostudium bei Anne Marie Dragosits in Linz.

Alexandra ist Assistentin im Department für Gesang an der Universität Mozarteum, wo sie 2019 bis 2021 auch die Oratorienklasse von Hansjörg Albrecht bei diversen Projekten unterstützt hatte.

Für ihre ausgezeichneten Erfolge im Studium wurde ihr die Bernhard-Paumgartner-Medaille von der Stiftung Mozarteum verliehen.

# PROGRAMM

**Carlo Gesualdo**  
**(1566–1613)**

„Canzon francese del Principe“, GB-Lbl, MS. 30491

**Thomas Morley**  
**(1557/1558–1602)**

„Pavana [Lachrymae]“, „Fitzwilliam Virginal Book“, Vol. II

**Giovanni Pierluigi da Palestrina**  
**(1525–1594)**

„lo son ferito, ahi lasso!“ aus „Il terzo libro delle Muse a cinque voci“

**Barbara Strozzi**  
**(1619–1677)**

„Tradimento“ aus „Diporti di Euterpe“, op. 7

**Johann Jakob Froberger**  
**(1616–1667)**

Toccata II, d-Moll

**Johann Philipp Kirnberger**  
**(1721–1783)**

aus Concerto in c-Moll, Go. S. 56, Bach-Archiv Leipzig, Go. S. 56  
Allegro – Presto

**Jean-Philippe Rameau**  
**(1683–1764)**

„Les Cyclopes“ aus Pièces de clavecin avec une méthode, Suite D-Dur,  
RCT 3, Nr. 17

**Johann Sebastian Bach**  
**(1685–1750)**

„Amore traditore“, BWV 203

# VORSCHAU VERANSTALTUNGEN

**Kaleidoskop Blockflöte & Barockoboe | Klasse Carin van Heerden**

FR 27.05.2022, 13.00 Uhr, Kleiner Saal

**Kaleidoskop Cembalo | Klasse Anne Marie Dragosits**

FR 03.06.2022, 15.00 Uhr, Kleiner Saal

## **Veranstaltungsprogramm**

Sie möchten regelmäßig über das Veranstaltungsprogramm der Bruckneruniversität informiert werden? Gerne halten wir Sie mit unseren Newslettern auf dem Laufenden!

Jetzt anmelden unter

<https://www.bruckneruni.at/newsletter/>

## **Programmänderungen vorbehalten!**

Im Rahmen einer Bachelor-Prüfung werden nur ausgewählte Werke aus dem Programm gespielt.

## **Livestream**

<https://www.bruckneruni.ac.at/live/>

## **Besucherinformation & Zutrittsregeln**

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Regelungen der Anton Bruckner Privatuniversität;

diese finden Sie unter

<https://www.bruckneruni.at/de/services/covid-19-informationen>